

Hannover und Bad Salzuflen, den 08.06.2017

**Protokoll des Bundes-Netzwerktreffen Unabhängige Beschwerdestellen für die Psychiatrie  
Donnerstag, den 8. Juni 2017 von 10-16:30 Uhr Haus der Region Hannover Hildesheimerstr. 18**

*Gesprächsleitung: Karin Haehn*

*Protokollant : Claus Wefing*

*Anwesende 23*

**TOP 1 Begrüßung –Besprechung des Protokolls des letzten Jahres-**

Wird beschlossen ohne Einwände

**TOP 2 Bericht des Sprecherteams**

Ausgefallen ggfs. ergänzen

**Top 3 Berichte aus den Regionen nach Bundesländern und dann Kommunen**

*Hinweis vorher: Es wird bei allen ein Rückgang von Beschwerden berichtet.*

**Niedersachsen:**

*Hildesheim:*

Ist umgezogen ohne nennenswerte Probleme es werden eine Ehrenamtspauschale von 15 €+  
Fahrtkosten je Sitzung bezahlt, sonst alles ehrenamtlich 6 Beschwerden im Monat durchschnittlich

*Nienburg :*

Es fehlen Angehörige auch Betroffene sind schwer zu finden , Flyer werden in den Einrichtungen  
ausgelegt , aber werden nicht offensiv beworben, eher das Gegenteil , Stiftung zahlt ,ein Jurist  
(Richter )unterstützt in juristischen Fragen, 1 -3 Beschwerden im Jahr .

*Hannover:*

Trialogisch besetzt; wird durch einen Ombudsmann, Psychiatriekoordinator, Hauptamtlicher des SPDI  
(anwesend) geleitet mit Unterstützung des VPE Hannover, Rechtsanwalt mit im Team.

Die U.B. Hannover wird nur bei Vollmacht und Entbindung der Schweigepflicht aktiv.

2 Fälle pro Monat, die Hälfte stimmt der Vollmacht zu.

**Beschluss???** Der Begriff Psychisch Kranke oder Psychisch Erkrankte könnte durch Psychisch  
Erkrankte Menschen ergänzt werden, manche mögen lieber Psychiatrie Erfahrene, manche lieber  
Menschen in Seelischen Krisen.

**Es wird auch auf die Schwierigkeit hingewiesen, wie schwer das für Außenstehende zu erkennen ist, was die Barrieren von Menschen in Seelischen Krisen sein können.**

*Braunschweig :*

Triologisch besetzt , alle ehrenamtlich 2 PE, 2 Profis (eine Psychiaterin), 2 Angehörige, ein Richter, Mediatorin Koordination durch den SPDI, Telefon unterschiedlich besetzt, 10 mal im Jahr Treffen und auf Abruf , Beschwerde soll schriftlich sein und dabei wird unterstützt , Flyer werden ausgelegt , aber nicht offensiv beworben , Fahrtkosten werden erstattet , Finanzierung durch KIS Paritätischer, etwa 2.500€ im Jahr von der Stadt Braunschweig

**Bremen:**

Die Beschwerdestelle ist noch eine Arbeitsgruppe, viel Unruhe durch wahre Presseberichte, in neues PsychKG Beschwerdestelle ein „Soll“.

**Berlin:**

Triologisch besetzt, 40 Beschwerden pro Monat 3 bezahlte Stellen, handeln nur bei klarem Auftrag, noch keine Besuchskommission.

**Hessen:**

*Vogelberg Kreis*

Sollbestimmung?? §32 PsychKG Hessen(Finanzierungsmöglichkeit ?) 4 Beschwerden in 7 Monaten, Triologisch besetzt , Unterstützt durch den SPDI, Handeln nur bei Auftrag , viele Beschwerden über nicht erreichbare Betreuer, brauchen Geschäftsordnung

*Darmstadt:*

Triologisch besetzt Anschub-Finanzierung der Stadt Darmstadt Ehrenamtliche wird durch Arbeitgeber frei gestellt bei Tätigkeit, im Jahr 2016 4-6 Beschwerden , 2017 noch keine, Flyer werden ausgelegt, aber nicht durch die Institutionen offensiv beworben, noch keine Räumlichkeiten vorhanden, bisschen auf Reisen mit der Beschwerdestelle für die Sitzungen in der Region, tagt 2-4 mal im Jahr.

**Dresden:**

Beschwerdestelle im Aufbau

**Nordrhein Westfalen:**

*Herford:*

Triologisch besetzt. Hier arbeiten Profis und Betroffene anscheinend ideal zusammen. Die Profis benutzen die Beschwerdestelle, wenn sie nicht weiter kommen und animieren zur Vermittlung. Keine Sprechzeiten in den Einrichtungen mehr. 10 Beschwerden im Jahr.

*Kreis Lippe:*

Noch im Aufbau, etwas ausgebremst durch andere Organisationsform der Institutionen im Zusammenschluss, durch Verfahrensfragen und Finanzierung Lücken und Zuständigkeiten. Es wurde ein Konzept gefordert, unser Konzept ist die Geschäftsordnung, die hier rumgereicht wird, aber noch etwas überarbeitet werden sollte. So bald in den sogenannten Qualitätszirkel des Kreise Lippe dafür ein TOP genehmigt wird, wird die Beschwerdestelle vorgestellt. Einmalige Spendenbereitschaft ist vorhanden zum Start. Es fehlen Angehörige.

*Duisburg :*

12 Beschwerden im Jahr 2017 noch keine, 4 PE aktiv (ex in ler) Profis dienstverpflichtet, also Arbeitszeit

es geht einer durch die Heime und Werkstätten. Flyer und Plakate hängen aus, werden auch hier nicht offensiv beworben. Zielvereinbarung, was ist das Ziel der Beschwerde hier sehr wichtig. PSAG erstattet Kosten.

### **Schleswig Holstein:**

Vereinigte 12 Landkreise von 14 Beschwerdestellen Schleswig Holstein ist e.V. Finanzierung vom Land, nicht vollständig Trialogisch besetzt. 95 Fälle 2016. Trifft sich monatlich.

Pinneberg ,Elmshorn und Segeberg anwesend.

### **Mittagspause :**

#### **TOP4 Projektantrag Aktion Mensch durch die DGSP Richard Suhre**

Was soll beantragt werden?

- Beschwerdestelle strukturieren, Netzarbeit effektiver gestalten, evtl. 2-mal im Jahr treffen
- Schulungsbedarf, im Rahmen von Bildung beantragen
- Homepage überarbeiten
- Stichtag einführen zur Aktualisierung
- Gründungsseminare Wochenende und eintägig
- 5000€ Projekt Aktion Mensch für Protesttag 5. Mai des Jahres
- Strategien lernen um die Beschwerdestelle aus der „Taufe „ zu holen.
- Umsetzung der Ideen der U.B.

Richard Suhre entwirft einen Antrag und stimmt ihn mit den Mitgliedern im Sprecherrat ab.

#### **TOP 5 Referat: Beschwerdearbeit und Bundesteilhabegesetz**

*Das Referat von Herrn Blanke, Psychiatriekoordinator in Hannover, zum BTG in Kontext Beschwerdestelle im Anhang*

*Hier kurz: es könnten Klagewellen zu erwarten sein in der Unterscheidung zum Hilfe zum Leben (Selbstbehalt bei 2.800€) und neu Eingliederungshilfe(hier 27.800€)*

*Antrag etwas umfangreicher und Personenorientiere Gesamtplanung durch Peers also Betroffene, 5 von 9 Lebensbereiche müssen eingeschränkt sein, Ziel Aufrechterhaltung oder Besserung auf 2 Jahre.*

#### **TOP6 WPA Kongress**

Fiel aus Zeitgründen aus

#### **TOP7 Aussprache noch offene Fragen**

Frau Drescher aus Hessen wird nach Vorschlag von Herrn Jordan aus Schleswig Holstein als Profi in das Sprecherteam bei ihrer Selbstenthaltung ohne Gegenstimme berufen und somit wird das Team verjüngt.

#### **TOP 8 Nächstes Treffen**

**13 . März Darmstadt 10.Uhr auf Einladung der Beschwerdestelle Darmstadt. Es folgen genauere Daten im Verteiler.**

**Claus Wefing, Bad Salzuflen , Kreis Lippe , NRW Protokollant (gerne wieder) 08.06.2017**